

Fortschreibung des Lokalen Teilhabeplans



Mitglieder der Steuerungsgruppe



Landeshauptstadt
Potsdam

Ver- waltung	GB 1	GB 2	GB 3	GB 4	GB 5	GB 9
	Bernd Richter (Werkleiter KIS)	Dr. Birgit- Katharine Seemann (FB 24), Torsten Gessner (FB 21)	Uta Kitzmann (FB 38), Dr. Kristina Böhm (FB 33, angefragt)	Martina Woiwode (474), Kerstin Schulz (474)	Katrin Petermann (FB 55)	Dr. Tina Denninger (904)

Politik	Antje Bensching (B. 90/Grünen/Volt/Die Partei)	Tiemo Reimann (SPD)	Dr. Sigrid Müller (Die Linke)	Inga Fahlberg (DIE aNDERE)
Beiräte	BMmB Lea Voitel	Seniorenbeirat Angela Mucha/Reinholt Hüpkes	Migrantenbeirat n.N.	
Extern	Rosalind Honig (AWO, Netzwerk Arbeit inklusiv)	Nannette Neitzel (PMSG)	Jana Kursawe (PSAG) Tina Mäueler-Görke (Oberlin Lebenswelten)	Nina Waskowski (Einzelfallhilfe- manufaktur e.V.)

Aufgabe der Steuerungsgruppe



Landeshauptstadt
Potsdam

Sitzungen 2025

Festlegung von Federführung, Meilensteinen und Budgets

Juni 2025
Gesamttabelle prüfen
& Maßnahmen
priorisieren

Ab 2025

Gesamtsteuerung der Erstellung und geplanten Umsetzung des Teilhabepans

November 2025
Finalisierung einzelner
Maßnahmen

Ab 2026

Überwachung des Fortschritts durch regelhaftes Monitoring und Aktualisieren des Plans

**Regelmäßige Berichte
im GSWI & Treffen SG
Inklusion**

Aktueller Stand AGs

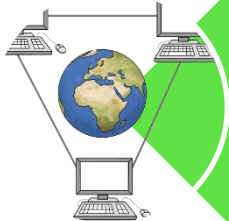


Landeshauptstadt
Potsdam



**Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit und
Mobilität**

06.03 und 01.10



**Kommunikation,
Information,
Digitalisierung**

26.02 und 09.09



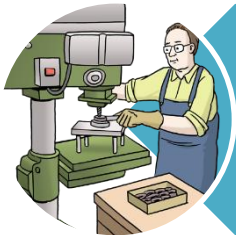
AG Bildung

11.03. und 23.09.

Aktueller Stand AGs

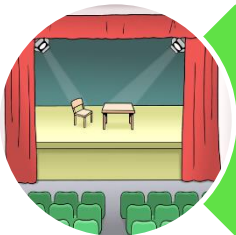


Landeshauptstadt
Potsdam



**Arbeit und
Beschäftigung**

25.03 und 16.09



**Tourismus, Kultur,
Sport und Freizeit**

03.04 und 15.10



**Gesundheit-Pflege-
Soziale Sicherung**

08.04 und 07.10

Externe Moderation der Arbeitsgruppen

Projektverbund kobra.net

Landes-
kooperationsstelle Schule –
Jugendhilfe, Sitz in Babelsberg

Moderation:

Malte Detlefsen

Dr. Julian von Oppen



kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

Zeitschiene 2025



Landeshauptstadt
Potsdam

STEUERUNGS- GRUPPE



BETEILIGUNGS- PHASE 1



BETEILIGUNGS- PHASE 2



FERTIGSTELLUNG & BESCHLUSS SVV



Aufgaben Steuerungsgruppe:

Treffen im Februar: Diskussion des Vorgehens, wichtige strategische Entscheidungen (Laufzeit, Monitoring, Flexibilisierung des Plans etc.)

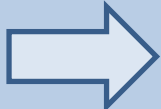
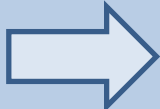
Treffen im Juni: Prüfung der Maßnahmen, wenn nötig Priorisierung

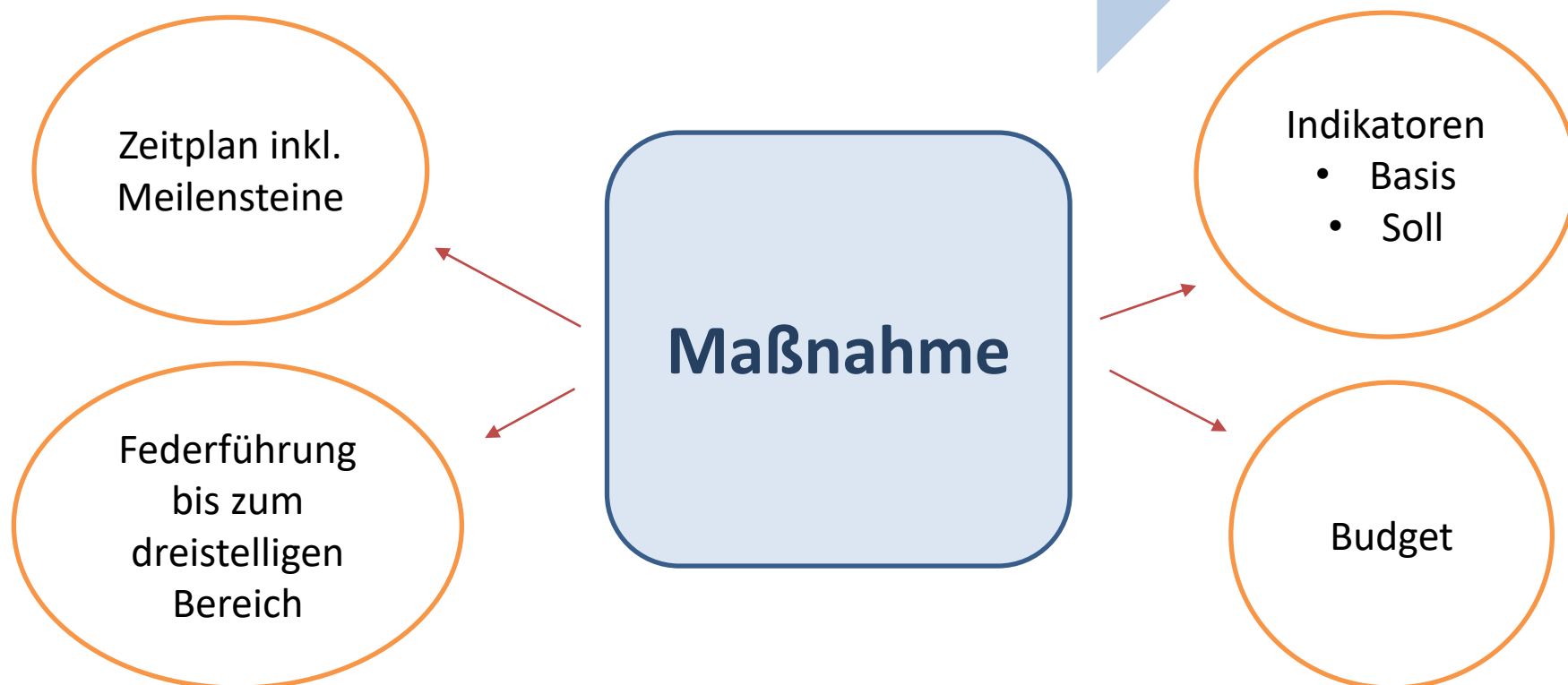
Treffen im November: Abschluss des Fortschreibungsprozesses

- Entwicklung von SMARTen Maßnahmen.
- Wichtig dabei: Festlegung von Federführung, Zeitplänen, Meilensteinen, Indikatoren und Budget

- Finalisierung der Maßnahmen
- Besprechen neu hinzugekommener, modifizierter Maßnahmen

- Maßnahmenkatalog
- Schreibphase
- Gremien
- Beschluss

UN - BRK  Ziel  Maßnahme



SMART-Formel



S

Spezifisch

konkret und
präzise



M

Messbar

Quantitative
& qualitative
Messkriterien



A

Attraktiv

Motivierend
& angemessen



R

Realistisch

Umsetzbar
und nicht
utopisch



T

Terminiert

Feste
Deadline

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.